



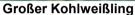


Kohlmotte

Kohleule

Kleiner Kohlweißling







Kohlzünsler

(Aufn. E. Richter / A. Vietmeier)

Eine Bekämpfung der Raupen kann in Kohlkulturen mit den nachfolgend genannten Präparaten erfolgen. Eine vollständige Übersicht der ausgewiesenen Präparate finden Sie auch unter www.isip.de.

Präparat	Wirkstoffe	Wirkstoff-							
Fraparat	WilkStolle	gruppe	Blumenkohl	Brokkoli	Chinakohl	Grünkohl	Kohlrabi	Kopfkohl	Rosenkohl
Bulldock	beta-Cyfluthrin	Pyrethroide	Х	Χ	Χ	Х		Х	
Calypso	Thiacloprid	Neonicotinoide	Х	Χ	Х	X	X ¹	Х	Х
Coragen	Chlorantraniliprole	Anthranildiamide	Х	Χ				Х	
Cyperkill Max	Cypermethrin	Pyrethroide	Х	Χ				Χ	Х
Dipel ES	Bacillus thuringiensis	Mikroorganismen	Х	Х	Χ	Χ	Χ	Х	Х
Fastac SC Super Contact	alpha-Cypermethrin	Pyrethroide	X	X			X	Х	
Karate Zeon	lambda-Cyhalothrin	Pyrethroide	Х	Χ	Χ	Χ	Χ	Χ	Χ
NeemAzal-T/S	Azadirachtin							Χ	Χ
SpinTor	Spinosad	Spinosyne	Х	Χ	Х	Χ	Х	Х	Х
Spruzit Schädlingsfrei	Pyrethrine +Rapsöl	Pyrethrine	Х	Х	Χ		Χ	Х	Х
Steward	Indoxacarb	Oxadiazine	Х	Χ	Χ	Χ	Χ	X ²	
Trafo WG	lambda-Cyhalothrin	Pyrethroide	Х	Χ				Χ	Χ
XenTari	Bacillus thuringiensis	Mikroorganismen	Х	Χ	Χ	Χ	Χ	Χ	Χ

X Die Zulassung bzw. Ausweisung des Präparates in der genannten Anwendung ist abgelaufen. Restmengen können aber innerhalb der Aufbrauchfrist noch angewandt werden.

Aufgrund der Gefahr der Rückstandshöchstmengenüberschreitung in den Kohlrabiblättern wird die Anwendung in Kürze widerrufen. ² Ausgenommen in Spitzkohl. Für die Anwendung in Spitzkohl ist eine einzelbetriebliche Genehmigung nach § 22.2 PflSchG erforderlich.